



■ CDU Esslingen ■

Neujahrsempfang

Am Freitag, dem 20. Januar, lädt die CDU Esslingen zum Neujahrsempfang in das Alte Rathaus Esslingen. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr, Einlass ist bereits eine halbe Stunde vorher. Gastgeber sind für die CDU Esslingen der Stadtverbandsvorsitzende Enrico Bertazzoni und für die Gemeinderatsfraktion Gerhard Heubach. Selbstverständlich gehören zu den Einladenden auch in diesem Jahr die beiden örtlichen Abgeordneten Andreas Deuschle

MdL und Markus Grübel MdB. Die CDU Esslingen freut sich in diesem Jahr auf einen besonderen Redner. General Johann Berger wird über die aktuellen Entwicklungen innerhalb der Bundeswehr reden. Welchen neuen Herausforderungen stellt sich die Bundeswehr? Sein Vortrag steht unter der Überschrift „Wir. Dienen. Deutschland.“ Dies ist auch der Titel der Kampagne, mit dem die Bundeswehr um freiwillig Wehrdienstleistende wirbt.

■ Aus Berlin für Esslingen (SPD) ■

Roth: Weltmädchentag beschlossen!



Karin Roth: „Ein guter Tag für die Rechte von Mädchen!“

„Das ist ein großer Erfolg für die Rechte von Mädchen: Die Generalversammlung der Vereinten Nationen hat beschlossen, den 11. Oktober zum Weltmädchentag zu deklarieren!“ freut sich Karin Roth, Esslinger SPD-Bundestagsabgeordnete. Anfang 2011 wurde die Forderung des Kinderhilfswerks Plan International von Karin Roth aufgegriffen und auf deren Initiative hin dann fraktionsübergreifend ein Antrag dazu erarbeitet. Dieser wurde im September 2011 einstimmig im Bundestag beschlossen und erteilt der Bundesregie-

rung einen wichtigen Auftrag: sich bei den Vereinten Nationen für einen Weltmädchentag einzusetzen. Die Einstimmigkeit für den Weltmädchentag war und ist ein großer parlamentarischer Erfolg. Karin Roth: „Weder am Frauentag noch am Weltkindertag wurde bislang auf die besondere Situation der Mädchen aufmerksam gemacht. Deshalb habe ich mich gemeinsam mit dem Kinderhilfswerk Plan für einen UN-Mädchentag eingesetzt. Dieser Tag wird weltweit darauf aufmerksam machen, dass Mädchen aufgrund ihrer besonderen Lebenssituationen häufig ignoriert oder verletzt werden oder Gewalt ausgesetzt sind. Ein solcher Tag zeigt uns allen: Wir müssen uns gemeinsam engagieren, damit kein Mädchen mehr auf der Welt ausgebeutet, ignoriert, verletzt unterdrückt, ohne ihren Willen verheiratet, verkauft oder missachtet wird!“

■ Bündnis 90/Die Grünen Esslingen ■

Die Gemeinschaftsschulen kommen



Andrea Lindlohr: „Die neue Gemeinschaftsschule ist leistungsstark und bietet mehr Chancengerechtigkeit.“

„Das Land bietet mit der Gemeinschaftsschule künftig eine Schulart an, in der die Kinder länger gemeinsam und durch individuelle Förderung mehr lernen“, freut sich die Esslinger Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr. Sie begrüßt es, dass sich 34 Schulen im Land für die Gemeinschaftsschule interessieren, denn mit individueller Förderung und einer hohen Durchlässigkeit bietet diese neue Schulart mehr Chancengerechtigkeit. Auch in Esslingen wird im Gemeinderat darüber diskutiert, welche Schulen vor Ort für die neue Gemeinschaftsschule ihr Interesse bekundet haben. „Damit gehört das frühe Trennen der Kinder nach ihrer sozialer Herkunft der Vergangenheit an“, betont Lindlohr.

■ SPD Esslingen ■

SPD-Fraktion: Mischen Sie sich ein!



Die SPD-Gemeinderatsfraktion (v.l.): Brigitte Krömer-Schmeisser, Klaus Hummel, Axel Schönhaar, Wolfgang Drexler, Heidi Bär, Richard Kramartschik, Otto Dieringer, Christa Müller, Otto Blumenstock, Ina Wolpert und Fraktions-Chef Andreas Koch.

Die SPD-Gemeinderatsfraktion – und das hat in Esslingen lange Tradition – gilt als bürgernah, weil sich viele Bürgerinnen und Bürger gern mit ihren Anliegen persönlich an die Stadträte wenden. Das soll auch weiterhin so bleiben. Deshalb bitten wir auch zu Beginn dieses Jahres um Ihre Mitarbeit: Wer eine Anregung oder eine Idee hat oder aber einen Mangel oder Missstand ansprechen möchte, bitte wenden Sie sich in der Regel an den für Ihren Stadtteil zuständigen Stadtrat. Wenn Sie einen anderen Stadtrat direkt ansprechen möchten, auch das ist natürlich möglich. Ihre Nachricht wird immer beantwortet. Wenn Sie bei der Suche nach Telefon, Fax oder E-Mail-Anschrift Hilfe benötigen: Das Bürgerbüro von Wolfgang Drexler (Telefon 35 20 02) hilft Ihnen gern weiter.

Hier alle SPD-Stadträte und ihr jeweils zugeordneter Stadtteil: Heidi Bär (St. Bernhard, Kennenburg, Wiflingshausen); Otto Blumenstock (RSKN, Sirnau); Otto Dieringer (Mettingen, Brühl, Weil); Wolfgang Drexler (Hohenkreuz, Wäldenbronn, Se-

■ Aus Berlin für Esslingen (CDU) ■

Grübel: Werden Sie ein „Bufdi“



Markus Grübel wirbt für den Bundesfreiwilligendienst.

Der „Bufdi“ ist aus dem „Zivi“ entstanden, denn aus dem Zivildienst wurde im vergangenen Jahr der Bundesfreiwilligendienst. Der Esslinger Abgeordnete Markus Grübel erklärt: „Mit dem Aussetzen der Wehrpflicht mussten wir auch für den Zivildienst eine neue Form finden. Der Bundesfreiwilligendienst eröffnet neue Möglichkeiten für eine verbindliche Form des bürgerschaftlichen Engagements.“ Gerade weil Markus Grübel im vergangenen Jahr intensiv an dem Gesetz zum Bundesfreiwilligendienst gearbeitet hat, liegt ihm der neue Dienst besonders am Herzen. Grübel: „Der neue Bundesfreiwilligendienst ist für Männer und Frauen, für Jung und Alt offen.“ Insbesondere bei der älteren Generationen wirbt Markus Grübel daher für den neuen Dienst. In dieser Woche hat er an die Vereine in seinem Wahlkreis eine Informationsbro-

schüre zum Bundesfreiwilligendienst verschickt. Weitere Informationen zum Bundesfreiwilligendienst gibt es unter bundesfreiwilligendienst.de oder im Büro von Markus Grübel, Tel. 07 11/3 65 80 66.

■ FDP Esslingen ■

FDP lädt zum Neujahrsempfang



Wirtschaftsminister a.D. Walter Döring.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Esslinger FDP lädt Sie herzlich zum Neujahrsempfang am 22. Januar, 11 Uhr (Einlass ab 10.30 Uhr), in die „Alte Aula“ (Behördenzentrum in der Beblingerstraße, Esslingen) ein. Unser diesjähriger Gastredner ist der ehemalige baden-württembergische Wirtschaftsminister Dr. Walter Döring. Er spricht zum Thema „Genügend Chancen für die FDP“. Als früherer FDP-Landesvorsitzender ergreift Dr. Döring auf FDP-Parteitag noch immer regelmäßig das Wort. In seinen Beiträgen vermag er die Delegierten stets

zu wahren Begeisterungstürmen und Standing Ovationen hinzureißen. Wir freuen uns auf eine Rede, die zeigt, dass die FDP in Deutschland und im Südwesten ein unverzichtbarer Bestandteil des politischen Systems ist. Wir freuen uns auch, dass Oberbürgermeister Jürgen Zieger ein Grußwort halten wird. Ebenso wird die FDP-Bundestagsabgeordnete aus dem Landkreis Esslingen Judith Skudely das Wort ergreifen. Des Weiteren wird unser FDP-Stadtrat, Kreisrat und Vorsitzender des FDP-Kreisverbandes Esslingen Ulrich Fehlert zu den Gästen sprechen. Das Schlusswort wird der FDP-Stadtrat Wolfgang Oettle halten. Im Anschluss an die Reden ist ein Imbiss geplant. Es wäre schön, möglichst viele Bürgerinnen und Bürger begrüßen zu dürfen.



Friedrich Fleckenstein, 1. Vorsitzender, TV Rembrücken

„Alle lachten, als ich sagte, ich sei im Ruhestand.“

Jedes Jahr werden in den 87.000 Sportvereinen rund eine halbe Milliarde Arbeitsstunden von über zweieinhalb Millionen ehrenamtlich tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern geleistet: Tolle Leistung – Zeit für ein Dankeschön!

Danke den Ehrenamtlichen im Sport.

